Workshop 3A - Anreize und Instrumente | Rewilding in agrarisch genutzten Kulturlandschaften: Wie sehen geeignete Regelungs- und Förderstrukturen aus?

Wednesday 26 June 2024 16:00 (1h 15m)

3A _ Rewilding in agrarisch genutzten Kulturlandschaften: Wie sehen geeignete Regelungs- und Förderstrukturen aus?

Rewilding ist ein Naturschutzkonzept, das explizit eine Landschaftsperspektive einnimmt und Mosaik unterschiedlicher menschlicher Landnutzung berücksichtigt. Anhand des Beispiels der Landwirtschaft wollen wir diskutieren, wie gut bisherige Regelungen und Fördermaßnahmen geeignet sind, die systemische Perspektive von Rewilding als Naturschutzansatz zu unterstützen.

Durch Diskussion von Best Practices und Hindernissen wird untersucht, wo und wie Rewilding im Rahmen der aktuellen Strukturen gefördert werden kann. Ziel ist es, die Koordination zu verbessern und Zielkonflikte sowie Synergien zwischen landwirtschaftlicher Nutzung, Biodiversitätsschutz und Klimaanpassung zu identifizieren. Der Workshop umfasst kurze Inputs, gefolgt von Diskussionen im World-Café-Format, um verschiedene Perspektiven zu beleuchten und Handlungsbedarf aufzuzeigen.

Organisation:

Christoph Schröter-Schlaack (Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ), Department Ökonomie, REWILD_DE Projekt)

Track Classification: Reihe 3: Anreize und Instrumente